

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89410
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	230
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24005,0348
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Auwald entlang der Goose-Elbe, auf teilweise recht niedrigem Geländeniveau, derzeit fast auf dem Niveau des benachbart verlaufenden Flusses. Auf relativ großer Breite fast ausschließlich dominiert von Schwarzerlen, die einen bruchwaldähnlichen Bestand bilden, fast 20 m Höhe erreichen, teilweise Stammdicken von knapp 50 cm, häufig mehrstämmig, in fernerer Vergangenheit wurden die Bäume vermutlich zurückgestutzt. Der Boden ist z.T. sumpfig, im Frühjahr eventuell auch zeitweilig wasserüberstaut, z.T. ausgesprochen von Feuchtarthen dominiert, teilweise aber auch von Brennessel über größere Fläche, im Frühjahr vermutlich mit größeren Beständen von Frühjahrsgeophyten. Insgesamt sehr naturnah ausgeprägter, alter Waldbestand, z.T. auch totholzreich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

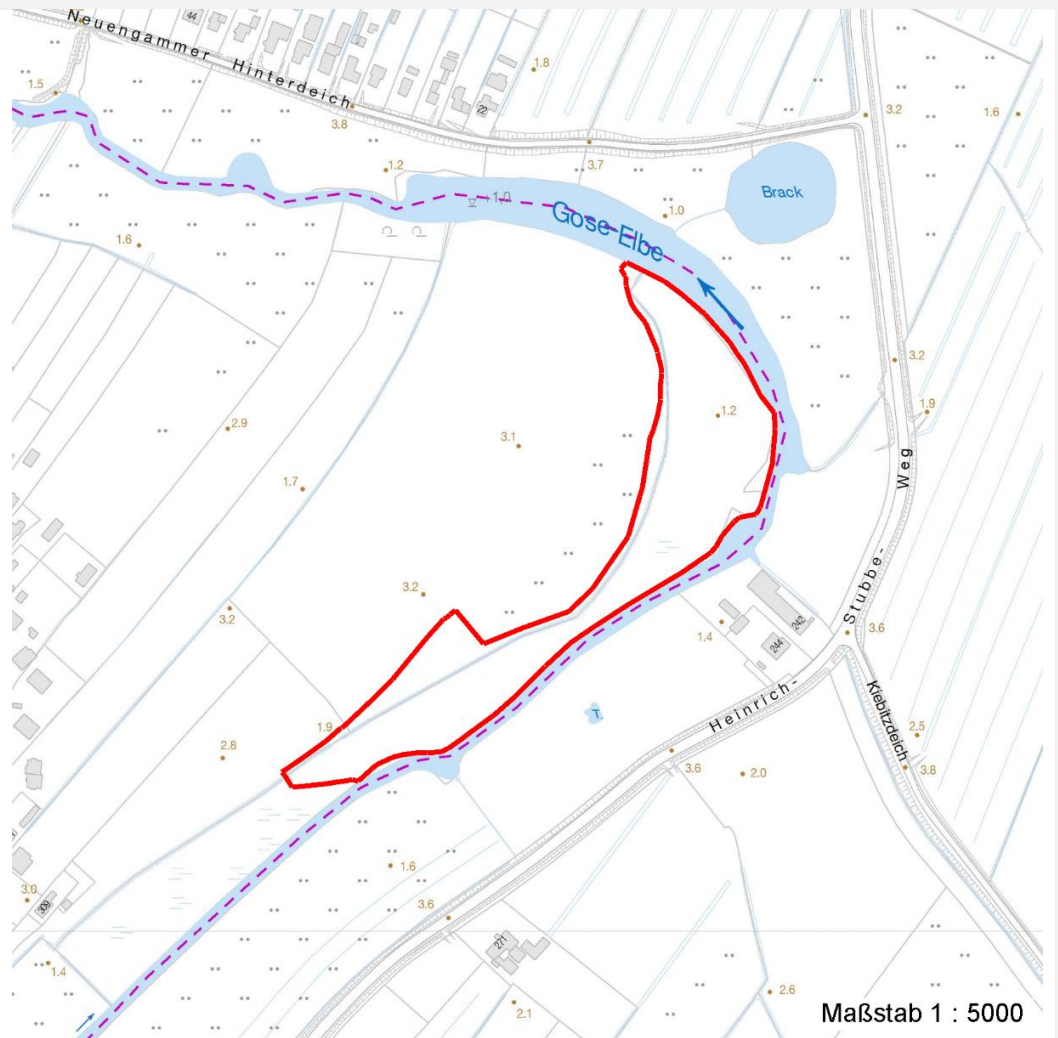
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westufer der Gose Elbe		
Nachbarnutzung/en	Gose Elbe auf der Ostseite; Brachflächen (Ausgleichsflächen im Westen)		
Rechtswert (X)	580545	Hochwert (Y)	5920260
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89410
			DK5 DK5-GK	8020
			DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	230
Bearbeitung	BRA		Kartierung	17.10.2014
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	24005,0348
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89410	66465	8020	16	27.07.2005	>	8022	17
89410	66434	8020	57	20.07.2005	/	8022	10027
89410	66496	8020	81	20.07.2005	/	8022	10058

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40086	0	8020_230_171014_1.JPG	
40087	0	8020_230_171014_2.JPG	
40088	0	8020_230_171014_3.JPG	
40089	0	8020_230_171014_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89410
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	8020
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	DK5 - Name
Räumliche Abbildung	Fläche			Neuengamme-Süd
Anzahl Abschnitte	1			Biotop-Nr. alt
				230
				Kartierung
				17.10.2014
				Fläche / Länge [m²/m]
				24005,0348
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	In jüngerer Zeit wurde ein Wanderweg flußparallel mit Freischneider in den Wald hinein verlegt und führt zu erneuten Störungen, die in der Vergangenheit vermutlich nicht stattgefunden haben. Vermutlich um Zugang zur Goose-Elbe zu erhalten für Angler oder Jäger. Westlich im Anschluß wird z.T. intensivere Landwirtschaft betrieben.
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnah eingewachsen, sehr ungestört, wertvolle Ergänzung der benachbarten Goose-Elbe, wertvoller Teil der Biotopvernetzung.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Der Vermutlich illegal eingerichtete Wanderweg sollte dringend beseitigt werden, die ungestörte Situation aus Flußlauf mit angrenzenden Auwäldern sollte vollständig unbelastet bleiben.

Foto

Fotodatei 8020_230_171014_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8020_230_171014_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89410
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8020
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	230
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	17.10.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	24005,0348
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8020_230_171014_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8020_230_171014_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89410
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	230
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24005,0348
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Starker Erholungsdruck
Maßnahmen	1.7 - Zutritt verbieten / verhindern
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	10
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01.03 - Magnocaricion (Großseggen-Sümpfe) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % Begründung für Bewertung: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %		A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil Begründung für Bewertung: größtenteils a uentypisch B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89410
			DK5 DK5-GK	8020
			DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	230
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	17.10.2014
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	24005,0348
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)		A	
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha		B	
	Begründung für Bewertung: 4			
	C: < 3 Stück / ha			
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz		A	
	Begründung für Bewertung: 5			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik			
	B: in Teilen natürliche Dynamik		B	
	C: nur kleinflächig			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0 %			
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0 %			
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:			
	B:		B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89410
			DK5 DK5-GK	8020
			DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	230
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				24005,0348
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	Begründung für Bewertung: illegaler Wanderweg			
	C:			
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)		A	
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik			
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser			
	C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)		A	
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss			
	Begründung für Bewertung: gering			
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten			
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)		A	
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar			
	Begründung für Bewertung: keine			
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)		A	
	A: ungestörter Lebensraumtyp			
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche			
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)		A	
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Vornbau			
	Begründung für Bewertung: 0 %			
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Vornbau			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		10

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89410
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	230
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24005,0348
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-													V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-											V		V
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	z		-	-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-										b			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-	-												V	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-													
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-													
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-												D	
Anzahl Rote Liste Arten														3	2			
Anzahl Arten														33				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland